

Erlaubnisschein für feuergefährliche Arbeiten

Der Auftragnehmer ist gemäß Vertrag verpflichtet, vor der Ausführung sogenannter „Heißenarbeiten“ (Schweißen, Schneiden, Auftauen, Trennschleifen, Löten u. dgl.) vom Auftraggeber oder einem vom Auftraggeber beauftragten Dritten die Erlaubnis zur Durchführung dieser Arbeiten einzuholen. Zu diesem Zweck schuldet der Auftragnehmer für jede Heißenarbeit das Ausfüllen und die rechtzeitige Vorlage dieses Erlaubnisscheins. Ein Zusammenfassen mehrerer Heißenarbeiten in diesem Erlaubnisschein ist nach vorheriger Absprache mit dem Auftraggeber bzw. dem beauftragten Dritten zulässig.

Mit der Ausführung der Heißenarbeiten darf erst nach erteilter Erlaubnis begonnen werden. Die Regelungen in diesem Erlaubnisschein einschließlich etwaiger Bemerkungen sind zu beachten.

Ausführung: (Firma/Abteilung)	
Arbeitsort/-stelle:	
Arbeitsauftrag: (z. B. Konsole anschweißen)	
Arbeitsbeginn: (Datum, Uhrzeit)	Uhr
voraussichtliches Arbeitsende: (Datum, Uhrzeit)	Uhr
Art der Arbeiten:	<input type="checkbox"/> Schweißen <input type="checkbox"/> Schneiden <input type="checkbox"/> Trennschleifen <input type="checkbox"/> Auftauen <input type="checkbox"/> Löten <input type="checkbox"/> Heißklebearbeiten <input type="checkbox"/> Abflämmen von Unkraut

Sicherheitsvorkehrungen vor Beginn der Arbeiten:	<input type="checkbox"/> Entfernen sämtlicher brennbarer Gegenstände und Stoffe, auch Staubablagerungen im Umkreis von _____ m und – soweit erforderlich – auch in angrenzenden Räumen <input type="checkbox"/> Abdecken der gefährdeten brennbaren Gegenstände (z. B. Holzbalken, Holzwände und -fußböden, Kunststoffteile usw.) <input type="checkbox"/> Abdichten der Öffnungen (z. B. Wand- und Deckendurchbrüche), Fugen und Ritzen und sonstigen Durchlässe mit nicht-brennbaren Stoffen <input type="checkbox"/> Entfernen von Umkleidungen und Isolierungen <input type="checkbox"/> Beseitigen der Explosionsgefahr in Behältern und Rohrleitungen <input type="checkbox"/> Bereitstellen eines Brandpostens mit gefüllten Wassereimern, besser noch Feuerlöscher oder mit angeschlossenem Wasserschlauch/Hydrant mit angeschlossenem Löschschlauch <input type="checkbox"/> sonstige Maßnahmen:
Brandposten, Brandwache:	Während der Arbeit: (Name) Nach Beendigung der Arbeit: (Name) <input type="checkbox"/> Dauer: _____ Std. <input type="checkbox"/> unmittelbar um - _____ Uhr <input type="checkbox"/> nach 30 Minuten <input type="checkbox"/> weitere Kontrollgänge alle _____ Minuten
Alarmierung:	Standort des nächstgelegenen Brandmelders: <hr/> Standort des nächsten Telefons: <hr/> Feuerwehr-Notruf: 112

Löschgeräte, -mittel:	<input type="checkbox"/> Feuerlöscher <input type="checkbox"/> Wasser <input type="checkbox"/> CO ₂ <input type="checkbox"/> Pulver <input type="checkbox"/> Schaum <input type="checkbox"/> angeschlossener Wasserschlauch <input type="checkbox"/> gefüllte Wassereimer/Kübelspritze <input type="checkbox"/> Hydrant mit angeschlossenen Löschschlauch
<p>Die aufgeführten Sicherheitsmaßnahmen sind durchzuführen. Die berufsgenossenschaftlichen Vorschriften, ggf. die Landesverordnungen zur Verhütung von Bränden sind zu beachten.</p> <p>Datum: _____ Auftraggeber: _____</p>	
<p>Datum: _____ Auftragnehmer: _____</p>	
Bemerkungen/ Besondere Vor- kommnisse:	
Abschluss der Ar- beiten: (Datum, Uhrzeit)	
Abschluss der Kontrolle: (Datum, Uhrzeit)	